

## Bernard Lievegoed

zu den Jahren **2020 – 2040**, ausgesprochen im Jahr 1992.

"Meine persönliche Erwartung ist, dass Manu nicht in einem europäischen Land geboren wird, sondern woanders auf der Welt. Warum in Europa? Weil die meisten Anthroposophen dort leben? In kurzer Zeit wird er viele Menschen um sich herum versammeln, die zutiefst unangenehm über die überwiegend materialistische Kultur der Welt berührt sind. Er wird mit einer kleineren Gruppe von Menschen zusammenarbeiten, die auf dem Erkenntnisweg sind, um den Menschen in der Welt zu helfen, die Absichten Ahrimans zu erkennen, was ohne Geisteswissenschaft nicht möglich sein wird.

Er wird viele Gruppen von Menschen in die Welt schicken, um andere aus ihrem ahrimanischen Schlummer aufzuwecken. Wir sehen bereits die Anfänge davon: ein tiefes Unbehagen einer großen Zahl von Menschen, die überhaupt nichts mit Anthroposophie zu tun haben und das Gefühl haben, dass die jetzige Kultur nur ihre Kopfkraft anspricht. Ich habe gehört, wie junge Leute sagen, wir seien Diktiermaschinen geworden, unser Gehirn würden in Computer-Speicher verwandelt und wir können nur wiedergeben, was uns gesagt wurde.

Aber haben die Menschen nicht auch Herzen? Und Gefühle? Wir schicken unsere jungen Leute durch eine Wüste. Ahrimans Trick ist es, so früh wie möglich mit der Entwicklung des Intellekts zu beginnen, vorzugsweise schon vor dem vierten Jahr. Das verursacht zwei Dinge: die innere Zerstörung einer enormen Anzahl von Menschen und das Wachstum eines großen Maßes an Angst und Unbehagen.

Eines Tages wird dieses Unbehagen die Barriere des Intellekts durchbrechen und mit großer Gewalt einen Ausweg suchen. In dem Moment muss es Gruppen von Menschen geben, die all diese verlorenen Seelen unter ihre Fittiche nehmen können, die sie aus den Fängen Luzifers fernhalten können. Ja, so wird es kommen: Sobald die unterdrückenden Bindungen von Ahriman gebrochen sind, werden sich die Menschen in Luzifers warmen Arme werfen wollen.

In der anthroposophischen Bewegung müssen wir lernen, miteinander in Gruppen zusammen zu arbeiten, um mit dieser Zukunft zurecht zu kommen. Es spielt keine Rolle, welche Art von Gruppen: Studiengruppen, Erfahrungs-Gruppen, Arbeitsgruppen. Schließen Sie sich zusammen, um eine Schule, ein Unternehmen oder einen Bauernhof auf zutiefst menschliche Weise zu führen. Wir müssen bereit sein für die Dinge, die auf uns zukommen.

Meine Schätzung ist, dass der Nadir<sup>1</sup> dieser Schlacht um die Jahre 2020 bis 2040. fallen wird. Dann wird sich der Abgrund für die Dämonen öffnen. Nationalsozialismus und Bolschewismus werden im Vergleich dazu verblassen. Millionen Menschen werden zugrunde gehen. Aber auch Millionen werden sich wehren. Und genauso wie in allen früheren Zeiten wird Manu da sein, um zu helfen, da er zweifellos bei dem großen Konflikt in Mexiko anwesend war. Viele werden gerufen werden, und viele werden sich aus eigenem freien Willen an die Seite von Manu stellen."

Bernard Lievegoed  
Zeist, Oktober / November 1992

---

<sup>1</sup> Der Nadir bezeichnet den Fußpunkt, der dem Zenit genau gegenüberliegenden Punkt an der Himmelskugel. (Astronomisch)